

S-Bahn Budapest: Stadler erneut als Gewinnerin bestätigt

Die ungarischen Staatsbahnen MAV haben heute die Schweizer Firma Stadler Bussnang AG zum dritten Mal zur Gewinnerin der internationalen Ausschreibung für die Lieferung und den Unterhalt von 30 (+ Option von 30) elektrischen S-Bahnzügen für Budapest bestätigt.

In einem ersten Schritt beschafft die MAV 30 4-teilige Triebzüge des Typs FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug) mit einer Optionsmöglichkeit für weitere 30 FLIRT. Stadler freut sich zusammen mit ihrem ungarischen Partner Ganz Transelektro sehr über diese Bestätigung, da sich damit eine geradlinige und glaubwürdige Geschäftspraktik durchgesetzt hat. Stadler ist überzeugt, dass der FLIRT und das offerierte Unterhalts- und Reinigungsangebot die verkehrspolitischen Bedürfnisse von MAV und der ungarischen Bevölkerung optimal abdeckt. Peter Spuhler, CEO und Inhaber Stadler Bussnang AG: "Die erneute Bestätigung zeigt auf, dass auch ein mittelständischer Schienenfahrzeughersteller aus der Schweiz heraus in der Lage ist, gegen internationale Konzerne zu bestehen, obwohl erwartet werden kann, dass Bombardier erneut einen Rekurs einleiten wird. Stadler wird diesen Kampf weiter führen, und hoffentlich mit einer baldigen Unterzeichnung des Vertrages beenden können."

Am 1. August hat Stadler ihr nicht geändertes Angebot an MAV unter Protest noch einmal bestätigt. Auch Bombardier hat ihr Angebot unverändert abgegeben. Heute hat MAV bekannt gegeben, dass Bombardier aufgrund ihres wiederum nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechendes Angebot von 0.01 € für Reinigung und Unterhalt ausgeschlossen wurde. Insbesondere habe Bombardier auch gegen den Entscheid der Schiedskommission verstossen, der besagt, dass Bombardier ihre Preise umgruppieren müsse (realistische und auswertbare Preise).

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst neben der Stadler Bussnang AG, die Stadler Altenrhein AG in der Schweiz sowie in Deutschland die Stadler Pankow GmbH und die Stadler Weiden GmbH. Gruppenweit werden insgesamt 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind neben dem weltweit erfolgreichen Gelenktriebwagen GTW (380 verkaufte Züge), der FLIRT (163 verkaufte Züge) der sowie der Regio Shuttle RS1 (354 verkaufte Züge). Mit den Produktfamilien Variobahn (150 verkaufte Fahrzeuge) und dem neu entwickelten Tango (6 verkaufte Fahrzeuge) hat sich Stadler Pankow, Berlin, im Strassenbahnmarkt erfolgreich etabliert. Des weiteren stellt Stadler Reisezugwagen und ist auch weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herr Peter Spuhler, CEO und Inhaber Stadler Rail Group

Frau Silvia Bär, Kommunikationsverantwortliche Stadler Rail Group

Telefon: ++41(0)71/626 20 34

Handy: ++41(0)79/216 48 31

Fax: ++41 (0)71/626 21 28

www.stadlerrail.ch